

Bericht	Geschäftsbereich	GB 3 Klima- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Grünflächen und Recht
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 106 - Umweltschutz
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Leonie Kranz +49 202 563 5346 leonie.kranz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.01.2025
	Drucks.-Nr.:	VO/1551/25 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
04.02.2025	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
05.02.2025	Ausschuss für Umwelt	Entgegennahme o. B.
Berichterstattung zum Umsetzungsstand der Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan		

Grund der Vorlage

Antrag der CDU-Fraktion „Sachstand und Monitoring Lärmaktionsplan“ (VO/0690/24)

Beschlussvorschlag

Die Berichterstattung zum Umsetzungsstand der Maßnahmen aus den Lärmaktionsplänen wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Dr. Linthorst

Begründung

Im Rahmen des o.g. Antrages wurde die Verwaltung beauftragt, regelmäßig zum Umsetzungsstand der Maßnahmen im Rahmen der Lärmaktionsplanung zu berichten. Es soll ein jährlicher Bericht vorgelegt werden, in welchem dargestellt wird, welche Maßnahmen bereits umgesetzt werden konnten. Zu den nicht umgesetzten Maßnahmen ist entsprechend zu erläutern, wann diese zur Umsetzung gebracht und voraussichtlich abgeschlossen sein werden. Weiterhin soll der Bericht die prognostizierten Wirkungen von Maßnahmen aus der Lärmaktionsplanung enthalten.

Diesem Auftrag kommt die Stadtverwaltung hiermit nach.

Ergänzende Erläuterungen:

Nach dem Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (§§ 47a - 47f des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - BImSchG) müssen Lärmaktionspläne für sämtliche Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken und Ballungsräume aufgestellt werden. Sie sind mindestens alle fünf Jahre zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten. Ziel der Lärmaktionsplanung ist es, die Lärmbelastung zu senken und die Lebensqualität in der Stadt Wuppertal zu erhöhen. Konkret geht es darum, potenziell gesundheitsgefährdende Lärmbelastungen zu vermeiden, Belästigungen zu verringern und der Bevölkerung einen vom Umgebungslärm unbeeinflussten Schlaf zu ermöglichen.

Grundlage des Monitoringberichtes (siehe Anlage 2) stellt der vom Rat der Stadt Wuppertal am 10.05.2021 beschlossene Lärmaktionsplan der Runde 3 dar (VO/0094/21). Sofern zu diesen Maßnahmen im Rahmen der Runde 4 Ergänzungen und/oder Änderungen vorgenommen worden sind, wurden diese Änderungen in Anlage 2 entsprechend ergänzt. Die Auflistung der Maßnahmen erfolgt je Stadtbezirk in alphabetischer Reihenfolge der betroffenen Straßenabschnitte. Die nicht umgesetzten Maßnahmen können lediglich dahingehend konkretisiert werden, indem Angaben zu derzeitigen Planungen erfolgen.

Die Umsetzung der weiteren vorgeschlagenen Maßnahmen bedürfen zwingend jeweils eines politischen Durchführungsbeschlusses, ferner erfordern sie verschiedene Abstimmungsprozesse (z.B. ÖPNV), sowie erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen. Insofern sind weitere Umsetzungen zeitlich nicht zu prognostizieren. Die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen (ausgenommen Einrichtung von Tempo 30 auf der Berliner Straße¹) wurden nach Priorisierung im LAP Runde 3 mit Beschlüssen der Gremien umgesetzt. Schon diese als kurzfristig umsetzbar eingestuften Maßnahmen bedurften eines mehrmonatigen Abstimmungsprozesses der betroffenen Institutionen und in den politischen Gremien.

Folgende Maßnahmen konnten umgesetzt werden:

- Reduktion der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h:
 - Loher Straße Abschnitt Wartburgstraße bis Friedrich-Engels-Allee in Barmen
 - Hofkamp Abschnitt Bembergstraße bis Neuenteich in Elberfeld
 - Tannenbergstraße Bundesallee bis Hoeftstraße in Elberfeld
 - Nützenberger Straße Nr. 217 bis Nr. 241 in Elberfeld West
 - Heckinghauser Straße Abschnitt Bockmühle bis Waldeckstraße in Heckinghausen
 - Heckinghauser Straße Abschnitt Untere Lichtenplatzer Straße bis Am Clef in Heckinghausen
 - Berliner Straße Abschnitt Wichlinghauser Straße bis Brändströmstraße in Oberbarmen¹

¹ Die Einrichtung von Tempo-30 im Abschnitt Hügelstraße bis Wupperfelder Markt erfolgte durch die Unfallkommission

- Berliner Straße Abschnitt Schwarzbach bis Wichlinghauser Straße in Oberbarmen¹
- Am Stadtbahnhof Abschnitt Lüttringhauser Straße bis Schenkstraße in Ronsdorf
- Bahnstraße Abschnitt Nathrather Straße bis Bahnstraße 139 in Vohwinkel

Für folgende Maßnahmen finden konkrete Planungen statt:

- Varresbecker Straße Abschnitt Düsseldorfer Straße bis Deutscher Ring (VO/1259/24)
 - Sanierung der Fahrbahnoberfläche mit Einbau eines lärmmindernden Asphalts
 - Fahrradmarkierung

Dieser erste Monitoringbericht umfasst den Zeitraum 2021-2024. Zukünftig wird jährlich im 1. Quartal zum Umsetzungsstand am Stichtag 31.12. des Vorjahres berichtet.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Berichtsdrucksache informiert lediglich über den Umsetzungsstand der Maßnahmen aus den Lärmaktionsplänen.

Kosten und Finanzierung

Entfällt.

Zeitplan

Entfällt.

Anlagen

Anlage 01: Sachstand und Monitoring Lärmaktionsplan – Antrag der CDU-Fraktion vom 28.05.2024 (VO/0690/24)

Anlage 02: Liste der Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan mit Angaben zum Umsetzungsstand